

Diese Kurzinformation soll Ihnen die wichtigsten Fragen rund um die deutschlandweit unter dem Namen „LIES!“ durchgeführten Koran-Verteilaktionen beantworten.

Wer führt die „LIES!“ Aktionen durch?

Es handelt sich bei den Koran-Verteilern um Salafisten, das heißt um streng gläubige Muslime, die das islamische Recht, die Scharia, leben und diese als für alle Menschen verbindliche Gesellschaftsnorm und Gesetzgebung durchsetzen wollen. Die „LIES!“ Aktionen werden von Muslimen durchgeführt, die die islamischen Schriften Koran und Hadith (die Aussagen und die Taten des Islambegründers Mohammed) konsequent in die Praxis umzusetzen versuchen. Dabei treten sie als Einzelpersonen auf oder sind in einem stark verzweigten Netzwerk organisiert, das sich aus diversen islamischen Gruppierungen und Vereinigungen zusammensetzt.



Ein Exemplar des von den Salafisten verteilten Korans

Was ist der Antrieb der Salafisten?

Der Antrieb der Salafisten für ihre eifrige Missionierung (arab. *dawa*) und Propaganda für den fundamentalen, ursprünglichen Islam ist dessen Weltherrschaftsanspruch. Dieses Ziel soll durch den Jihad (arab., sinngemäß „Anstrengung/Kampf für die Sache Allahs“) verwirklicht werden. Dabei soll dem Islam mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, explizit auch mit denen der Gewalt und des Tötens, zur weltweiten Verbreitung verholfen werden. Das Ziel der Weltherrschaft des Islams gilt dann als erreicht, wenn die gesamte Menschheit der Scharia, unterworfen wurde.

(Islam = Unterwerfung unter Allah)

Durch wen erhalten die Salafisten ideelle und finanzielle Unterstützung?

Durch Islamverbände und Moscheegemeinden; durch oftmals als humanitäre Hilfe getarnte Spendenaktionen diverser islamischer Organisationen; durch private Geldgeber; durch aus dem islamischen Ausland gesteuerte Einrichtungen in Deutschland; durch international operierende Jihadistengruppen und Terrororganisationen

Können Muslime, die den Salafismus ablehnen, wirksam gegen ihn argumentieren?

Muslime, die den Salafismus ablehnen, können nicht wirksam gegen ihn argumentieren, weil dieser die Glaubenspflichten ernst nimmt und ihnen gegenüber stets die autoritativen Texte (Koran und Hadith) auf seiner Seite hat.

Fazit:

Der Salafismus stellt eine existenzielle Bedrohung für die freiheitliche demokratische Grundordnung Deutschlands dar. Mit einer zunehmenden Verbreitung des fundamentalen Islams geht eine zunehmende Gefährdung für das demokratische Staatswesen, die Errungenschaften der Aufklärung, die Humanität, den gesellschaftlichen Frieden und die innere Sicherheit in Deutschland aus. Der Salafismus ist mit der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit, den universellen Menschenrechten und dem Gedanken der Völkerverständigung nicht vereinbar. Er steht einem freiheitlichen demokratischen Gemeinwesen feindlich gegenüber und strebt dessen Beseitigung an. Gesellschaft und Politik sind aufgefordert, gemeinsam sämtliche Anstrengungen zur entschiedenen Begegnung des Salafismus zu unternehmen. Dazu gehört unter anderem ein sofortiges Verbot der öffentlichen Propaganda für den Salafismus durch die bundesweiten „LIES!“ Koran-Verteilaktionen.

Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V. Bundesgeschäftsstelle
Postfach 1852 · 06608 Naumburg · fon: +49 (0) 34 45 7 38 79 63
www.paxeuropa.de · kontakt@paxeuropa.de

**Sie können unsere Arbeit gerne mit einer Spende unterstützen:
Spendenkonto: BPE e.V.**

IBAN: DE83673900000004333004
BIC: GENODE61WTH

V.i.S.d.P.
Thomas Böhm, Bundesgeschäftsführer

Brennpunkt Salafismus

Demokratie und Menschenrechte in Gefahr!

Das sollten Sie wissen:

Koran-Verteilaktion „LIES!“

Welche Ideologie und welche Ziele
stehen dahinter?



www.paxeuropa.de

BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

Was soll mit den „LIES!“ Aktionen erreicht werden?

Durch die „LIES!“ Aktionen sollen Menschen zu einer Konvertierung zum Islam bewegt werden. Zugleich sollen Rekruten für den militanten Jihad gewonnen werden, die als Kämpfer in vom Jihad heimgesuchte Kriegsgebiete weltweit, gegenwärtig insbesondere nach Syrien und in den Irak, ziehen. Zahlreiche der aus Deutschland nach Syrien und in den Irak gezogenen Jihadisten wurden durch die „LIES!“ Aktionen rekrutiert. Die „LIES!“ Aktionen sind laut Verfassungsschutz einer der wichtigsten Faktoren für die Radikalisierung von jungen Muslimen in Deutschland.

Was versteht man unter Salafismus?

Salafismus (arab. *as-salaf as-salih*, sinngemäß „die frommen Altvordenen/Urahn“) = sich am ursprünglichen Islam/an den Urahn des Islams orientierend

Beim Salafismus handelt es sich um den ursprünglichen, authentischen Islam, wie er in den islamischen Schriften Koran und Hadith niedergeschrieben ist und wie ihn der Islamstifter Mohammed gepredigt und vorgelebt hat. Seine konsequente Umsetzung findet der Salafismus zum Beispiel in Saudi-Arabien, dem Mutterland des Islams, sowie in vielen weiteren islamischen Ländern, in denen der sunnitische Islam Staatsreligion und die Scharia geltendes Recht ist.

Was zeichnet den Salafismus aus?

- die völlige Vereinnahmung des Menschen durch den Islam und die Zerstörung sämtlicher individueller Freiheiten
- die totale Hingabe und Unterwerfung des Menschen unter das Gesetz Allahs, das heißt unter das Gesetz der Scharia
- das unter Todesandrohung erteilte Verbot, den Islam zu verlassen
- das unter Todesandrohung erteilte Kritikverbot am Islam, insbesondere an dessen Begründer Mohammed
- das Verbot von freier Kunst und Wissenschaft
- das Kalifat - die unzertrennliche Einheit aus Staat und Islam - als einzig legitime Staatsform und allumfassendes Gesellschaftssystem
- die Körperstrafen der Scharia (Auspeitschung, Verstümmelung, Enthauptung, Steinigung, Kreuzigung, etc.)

- das quasi-rassistische Herrenmenschendenken in Form der Unterteilung der Menschen in Übermenschen (die Muslime) und Untermenschen (die Nichtmuslime, die „Ungläubigen“, arab. *kuffar*)
- die Herabwürdigung und Diskreditierung von Nichtmuslimen, die bis zum Absprechen des Menschseins reicht
- die Entrechtung und Unterdrückung der Frau
- die Judenfeindlichkeit
- die Christenfeindlichkeit
- die Homosexuellenfeindlichkeit
- der Überlegenheits- und Herrschaftsanspruch der Umma (die weltweite islamische Gemeinschaft) gegenüber allen nichtislamischen Religionen, Kulturen und Gesellschaften
- die aggressive Verachtung und Intoleranz gegenüber allem Nichtislamischen
- die Unterteilung der Welt in das Haus des Islams (arab. *dar al-islam*) und in das Haus des Krieges (arab. *dar al-harb*), das durch den Islam erobert werden muss
- der Weltherrschaftsanspruch
- die Legitimation und Verherrlichung von Gewalt, Mord und Terror zur weltweiten Durchsetzung des Islams
- der Fanatismus, der bis zum glorifizierten Märtyrertod reicht

Was ist das Ziel des Salafismus in Deutschland?

Das Ziel ist es, die freiheitliche demokratische Grundordnung Deutschlands zunehmend zu destabilisieren, letztendlich abzuschaffen und Deutschland in ein islamisches Land zu verwandeln, in dem alle Menschen der Scharia unterworfen sind.

Mit welchen Mitteln soll dieses Ziel erreicht werden?

Durch intensive Missionierung für den Islam und Propaganda für den Jihad; durch Einschüchterung der Bevölkerung in Form zunehmender Machtdemonstration im öffentlichen Raum; durch Einschüchterung der Öffentlichkeit durch Gewaltandrohung/-ausübung/Terror; durch Druckausübung und Einflussnahme auf die Politik durch das Einfordern von Sonderrechten für Muslime, mit denen die Scharia schrittweise durchgesetzt werden soll.

Wo und wie findet der Salafismus in Deutschland Lehre und Verbreitung?

In Moscheen, Koranschulen, Islamzentren (ein Paradebeispiel dafür ist die König Fahd Akademie in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn); durch Propaganda im Internet und in den sozialen Netzwerken; durch Propaganda im öffentlichen Raum; durch die Erziehung/Sozialisation von jungen Menschen in strenggläubigen muslimischen Familien; durch islamische Medien



Die König Fahd Akademie in Bonn-Bad Godesberg

Missbrauchen die Salafisten als sogenannte „Islamisten“ den Islam zur Durchsetzung ihrer Ziele, wie es Politik und Medien in Deutschland oftmals behaupten?

Die Salafisten befolgen den Islam genau so, wie er von dessen Gründer Mohammed gestiftet, praktiziert und von ihm als „bester Mensch“ und „vollkommenes Vorbild“ für alle Muslime vorgelebt wurde. Die Salafisten setzen die Anweisungen und Gebote aus den islamischen Schriften wortwörtlich um. Sie praktizieren den Islam in Reinkultur.



Flagge des Islamischen Staates mit dem ersten und zweiten Teil der islamischen Glaubensbezeugung (arab. *shahada*) „Es gibt keinen Gott außer Allah, Mohammed ist der Gesandte Allahs.“



Flagge Saudi-Arabiens mit dem ersten und zweiten Teil der islamischen Glaubensbezeugung „Es gibt keinen Gott außer Allah, Mohammed ist der Gesandte Allahs.“ Das abgebildete Schwert steht für die Kampfkraft des Islams/für den Jihad.